

18.01.2021 - 30.04.2021

DEUTSCHE SCHACH-ONLINE-LIGA 2021

3000 Spieler/innen | 385 Mannschaften | 13 Ligen



2. Runde

Chemnitzer SC Aufbau - SVG CAISSA Kassel I

Ein großer Pluspunkt der DSOL ist, dass wir über den nordhessischen Tellerrand hinausschauen und uns mit weiter entfernten Teams messen können.

Unser Auftaktprogramm in dieser Saison spiegelt das sehr gut wieder. Nachdem wir zum Auftakt Gäste westlich des Ruhrpotts bei uns zum Heimspiel begrüßten, ging es für uns in Runde 2 ans andere Ende der Republik - der Gegner in Runde 2 lautete Chemnitz.

Beide Mannschaften brachten in Runde 2 ihr jeweiliges Spitzenspiel ans digitale Schachbrett, aber die Chemnitzer mussten zwei Ersatzspieler aufbieten, während wir in absoluter Bestbesetzung antraten und somit klare Wertungsvorteile an den Brettern 3 und 4 besaßen.

Anne Czäczine (2082) – Erik Simukov (2025)

Zuerst beendete erneut Erik seine Partie und erneut sorgte er für die Führung. Direkt die Null am einzigen Brett mit Wertungsvorteil zu kassieren war ein harter Nackenschlag für Chemnitz. Auch in seiner zweiten Schwarzpartie hatte Erik wenig Probleme mit der weißen



Czäczine - Simukov 16.Lc1-f4

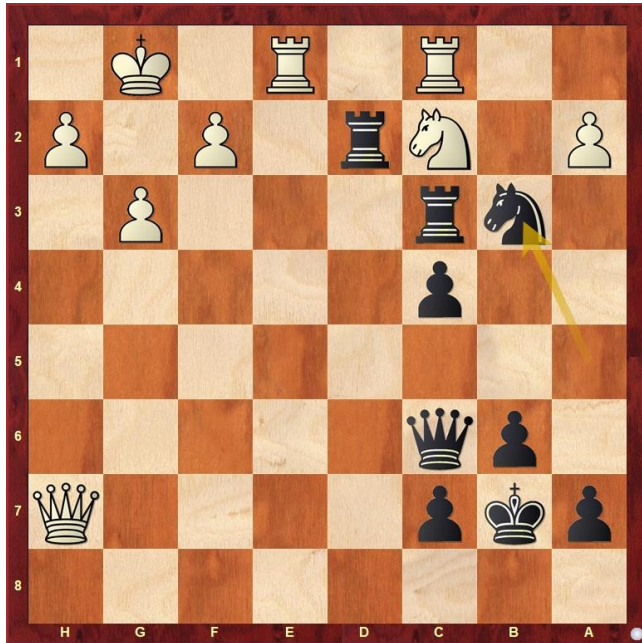
weißen Eröffnungsbehandlung und konnte ausgangs der Eröffnung bereits die Initiative an sich reißen.

Im Diagramm links folgte sehr stark 16...Tf7! (mit der Drohung Txf4) 17.Le3 Lxe3 18.Dxe3 und Weiß stand vor großen Problemen. Beide Seiten haben einen schlecht platzierten Springer, aber der der weiße Springer blockiert zusätzlich den Turm, so dass Schwarz praktisch mit einem Turm mehr spielt.

18.01.2021 – 30.04.2021

DEUTSCHE SCHACH-ONLINE-LIGA 2021

3000 Spieler/innen | 385 Mannschaften | 13 Ligen



Czäcizine - Simukov 26...Sa5-b3!

Einige Züge später hatte Anna zwar ihren Damenflügel halbwegs entknotet, aber die schwarze Figurenaktivität konnte damit nicht neutralisiert werden.

Im linken Diagramm setzte Erik mit 26...Sb3 die Kirsche auf die Torte – die einzige schlecht platzierte Figur nimmt mit krachendem Effekt an der Partie teil. Nach 27.axb3 cxb3 gewinnt Schwarz die Figur durch die Fesselung in der c-Linie zurück und der weit vorgerückte Freibauer zwang Weiß wenige Züge später zur Aufgabe!

Im Gegensatz zu Runde 1 kamen dieses Mal aber keine Zweifel an unserer frühen Führung auf, denn wir erhöhten den Spielstand zügig.

Karl-Heinz Schnegelsberg (1917) – Frank Buschmann (1516)

Karl-Heinz wurde seiner Favoritenrolle souverän gerecht. In seinem geliebten Königsindischen Angriff konnte er Frank Buschmann früh vor Probleme auf der langen Diagonale stellen, die in einer Turminvasion auf der siebten Reihe resultierten. Diese Überlegenheit in der Figurenaktivität führte zeitnah zu Materialgewinn.

Zwischenstand: 0 – 2

Markus Hahn (2270) – David Möller (2143)

In seiner ersten Saisonpartie konnte Markus seinen Gegner in eine durchaus bekannte Eröffnungsfalle (s. rechts) locken und sich so bereits früh eine bessere Stellung sichern. David Möller rannte in der Folge von Problem in Problem – schlechte Struktur, Entwicklungsprobleme, fehlende Figurenaktivität.

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sbd2
Lf5 5.Sh4 Lg6 6.Db3 Db6 7.Dh3!
mit den Drohungen Dc8+ und
Sxg6, da Schwarz nun nicht mehr
mit dem h-Bauern
zurückschlagen kann.

18.01.2021 – 30.04.2021

DEUTSCHE SCHACH-ONLINE-LIGA 2021

3000 Spieler/innen | 385 Mannschaften | 13 Ligen



Er schaffte es aber nie alle Probleme zu lösen ohne vor weitere gestellt zu werden, so dass am Ende 3 verbundene weiße Freibauern auf dem Brett standen und der schwarze Widerstand eingestellt wurde.

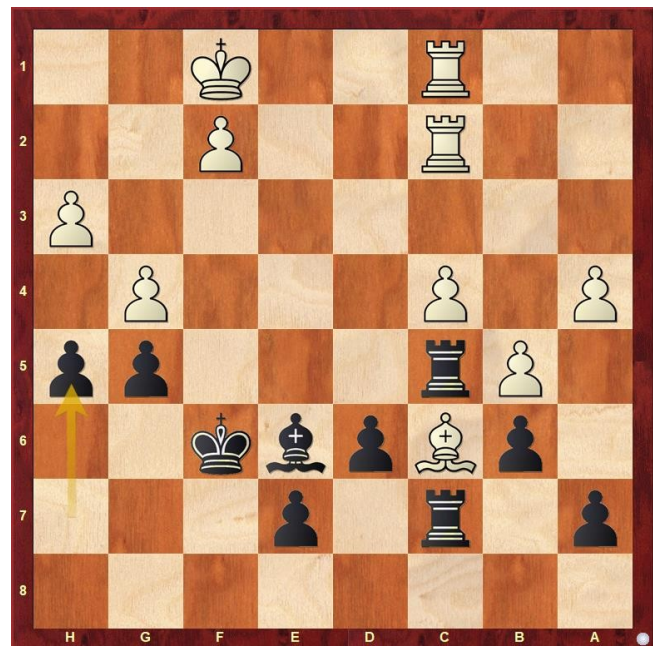
Zwischenstand: 0 – 3 der erste Mannschaftssieg der Saison war gesichert

Anja Hartewig (1743) – Wolfgang Haase (1920)

Am längsten an diesem Abend musste Wolfgang arbeiten. In einer undurchsichtigen Leningrader Partie ließen beide Spielende gute Möglichkeiten verstreichen, um sich klaren Vorteil zu sichern. Der Trend der Partie ging klar in Richtung des Kasseler Seniors in dem Moment, als dieser den Damentausch anbot und die junge Chemnitzerin annahm, wonach der geschwächte schwarze König keine große Rolle mehr spielte. Im entstandenen

Doppelturm-Läufer Endspiel wanderten nun die schwarzen Bauern nach und nach auf die entsprechende Felderfarbe, während die weißen Bauern entsprechend auf den weißen Feldern blockiert waren. Ein großer Vorteil für Wolfgang bei gleichfarbigen Läufern, da er nun zahlreiche Schwächen attackieren konnte. Die weiße Verteidigung wurde zunehmend schwerer und wenige Züge nach dem Diagramm hatte Wolfgang einen Bauern mehr. Dieser Mehrbauer wurde im Verbund mit den schwachen weißfeldrigen Bauern im gleichfarbigen Läuferendspiel von Wolfgang mit sehr sauberer Technik zu einem vollen Punkt verwandelt.

Endstand: 0 – 4



Hartewig - Haase 33...h7-h5

Der einzige weißfeldrige schwarze Bauer knabbert die weiße Struktur an!

18.01.2021 – 30.04.2021

DEUTSCHE SCHACH-ONLINE-LIGA 2021

3000 Spieler/innen | 385 Mannschaften | 13 Ligen



Chemnitzer SC Aufbau		0 – 4	SVG CAISSA Kassel I	
David Möller	2143	0 - 1	2270	Markus Hahn
Anna Czäczine	2082	0 - 1	2025	Erik Simukov
Anja Hartewig	1743	0 - 1	1920	Wolfgang Haase
Frank Buschmann	1516	0 - 1	1917	Karl-Heinz Schnegelsberg

[Alle Partien der Liga 3 zum Nachspielen!](#)

Somit konnten wir sehr überzeugend unseren ersten Saisonsieg einfahren.

Markus, Erik und Karl-Heinz waren ihren Gegnern an diesem Tag überlegen und alle drei konnten klare Siege erreichen. Die einzige Hoffnung für Chemnitz die Höchststrafe zu vermeiden war an Brett 3, aber im Endspiel setzte sich Wolfgangs Erfahrung durch.

Am nächsten Spieltag treffen wir auf den Tabellenführer – TV Borken, der in Runde 2 ebenfalls mit 4 – 0 gewinnen konnte. In der letzten Saison waren wir ebenfalls mit Borken in einer Gruppe und konnten uns knapp mit $2\frac{1}{2} - 1\frac{1}{2}$ durchsetzen. Am Ende gewann allerdings Borken die Gruppe und wir mussten uns mit Platz 2 begnügen.